

# 48. AUKTION

## Historischer Wertpapiere am 14. November 2011



- Fernauktion -

Veranstalter:

**Auktionshaus Gutowski**

Leiferder Weg 19

38304 Wolfenbüttel

Telefon 05331/975524 • Telefax 05331/975555

E-Mail [gutowski@gmx.com](mailto:gutowski@gmx.com)

## Liebe Sammlerfreunde,



mit dem hier vorliegenden Katalog des Auktionshauses Vladimir Gutowski präsentieren wir Ihnen ein hervorragendes Angebot an seltenen und gesuchten Objekten, die – unserer „Philosophie“ entsprechend – sehr günstig ausgerufen werden.

Unsere Ausrufpreise bzw. Startpreise sind Limitpreise. Gebote unter diesen Preisen werden nicht angenommen.

Ihre Schriftgebote werden protokolliert und am Auktionstag berücksichtigt, als wären Sie persönlich im Saal anwesend. Den Zuschlag bekommt das höchste Gebot, aber nur um ca. 5-10% über dem zweithöchsten Gebot.

Ihre Schriftgebote können Sie an unsere Adresse in 38304 Wolfenbüttel Leiferder Weg 19, per E-Mail oder per Telefax senden.

Rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir stehen Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. Und denken Sie bitte daran, Ihre Gebote rechtzeitig abzuschicken!

Die Kataloggebühr beträgt 10,00 EUR. Mit der Überweisung des Betrages sichern Sie sich die Zusendung des nächsten Auktionskataloges, außerdem erhalten Sie automatisch die Ergebnisliste zugeschickt.

Viel Erfolg bei Ihren Geboten wünschen Ihnen

Vladimir Gutowski  
und die Mitarbeiter

### Veranstalter: Auktionshaus Gutowski

Leiferder Weg 19 • 38304 Wolfenbüttel

Telefon: 053 31 / 97 55 24 • Fax: 053 31 / 97 55 55

E-Mail [gutowski@gmx.com](mailto:gutowski@gmx.com)

Auktionshaus Gutowski ist eine Marke der  
„Deutsche Wertpapierauktionen GmbH“

Salzbergstraße 2, 38302 Wolfenbüttel

Geschäftsführer: Michael Weingarten (Vors.), Vladimir Gutowski

Handelsregister: Amtsgericht Braunschweig HRB 7872

Ust-Id-Nr. DE 811 574 119

#### Bankverbindung:

Auktionshaus Gutowski

Konto Nr. 500 715 508 • BLZ 370 100 50

IBAN: DE36 3701 0050 0500 7155 08 • BIC: PBNKDEFF

Die Besichtigung der Auktionsware ist vom 7. bis  
11. November 2011 in den Räumen der Bürogemeinschaft  
Salzbergstrasse 2 in Wolfenbüttel möglich.  
Bitte vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin mit mir!

### Seltenheits-Schlüssel

R 12	=	1 Stück bekannt
R 11	=	2 Stücke bekannt
R 10	=	3-5 Stücke bekannt
R 9	=	6-10 Stücke bekannt
R 8	=	11-25 Stücke bekannt
R 7	=	26-50 Stücke bekannt
R 6	=	51-100 Stücke bekannt

## Inhaltsverzeichnis

Ägypten	1 - 2
Argentinien	3 - 13
Australien	14
Belgien	15 - 35
Bolivien	36
Brasilien	37 - 39
Bulgarien	40 - 43
Chile	44
China	45 - 55
Cuba	56 - 62
Dänemark	63
Deutschland	64 - 1014
Estland	1015
Finnland	1016 - 1017
Frankreich	1018 - 1091
Griechenland	1092 - 1093
Großbritannien	1094 - 1129
Israel / Palästina	1130
Italien	1131 - 1142
Japan	1143 - 1146
Jugoslawien	1147 - 1149
Kanada	1150 - 1152
Kgl. und kaiserl. Monarchie	1153 - 1174
Kongo	1175
Marokko	1176
Mexiko	1177 - 1181
Niederlande	1182 - 1184
Norwegen	1185 - 1188
Österreich	1189 - 1203
Paraguay	1204
Philippinen	1205
Polen	1206 - 1216
Portugal	1217 - 1220
Rumänien	1221 - 1223
Rußland	1224 - 1261
Schweden	1262 - 1264
Schweiz	1265 - 1270
Spanien	1271 - 1279
Südafrika	1280 - 1284
Tschechoslowakei	1285 - 1291
Türkei / Ottoman Empire	1292 - 1300
Tunesien	1301
Ungarn	1302 - 1307
Uruguay	1308
USA	1309 - 1564
Varia	1565 - 1568

Index nach Regionen (Deutschland) Seite 237

Index nach Sammelgebieten Seite 238

Die Versteigerungsbedingungen finden Sie auf Seite 241

### Erhaltungshinweise

UNC	=	Druckfrisch
EF	=	Tadellos, leichte Knickspuren
VF	=	Normaler Erhaltungszustand mit Umlaufspuren und Einrissen
F	=	Stark beschädigt, sammelwürdig

## Ägypten



Nr. 1

**Nr. 1** Schätzpreis: 150,00 EUR  
Startpreis: 60,00 EUR

### Egyptian Improvements Corporation S.A. Immobilière Egyptienne

Action 4 £., Nr. 23998  
Kairo, 15.4.1906 EF  
Gründeremission, Auflage 25.000. Immobiliengesellschaft mit Sitz in Kairo, 1906 gegründet. Wunderschöne Jugendstilgestaltung mit altägyptischen Motiven, gedruckt von "Atar" in Genf. Mit anh. restlichen Kupons.



Nr. 2

**Nr. 2** Schätzpreis: 90,00 EUR  
Startpreis: 40,00 EUR

### S.A. des Grands Garages d'Egypte

5 Parts de Fondateur 26.4.1906.  
Gründeranteil, Nr. 2773  
Cairo, 26.04.1906 EF  
Damals der größte Automobil-Importeur und Autohändler in Ägypten. Großes Automobil im Unterdruck. Mit komplett anh. Kuponbogen.

## Argentinien



Nr. 3

**Nr. 3** Schätzpreis: 75,00 EUR  
Startpreis: 45,00 EUR

### Banco el Hogar Argentino S.A.

Accion 100 Pesos, Nr. 41951  
Buenos Aires, September 1934 VF+  
Gründung 1899 nachdem die meisten Banken Argentinas um 1890 nach einer selbstverschuldeten Finanz- und Wirtschaftskrise zusammen brachen und liquidiert wurden. Mit anh. restlichen Kupons. Äußerst selten.



Nr. 4

**Nr. 4** Schätzpreis: 100,00 EUR  
Startpreis: 50,00 EUR

### Banco Espanol del Rio de la Plata S.A.

Accion 5 x 100 Pesos, Nr. 764496/764500  
Buenos Aires, 10.12.1910 VF+  
Gegründet 1886 durch Dekret der argentinischen Zentralregierung. Das Gründungsjahr ist kein Zufall: In diesem Jahr wurde Dr. Miguel Juarez Celman zum Präsidenten gewählt, und zwar erstmals überhaupt in der Geschichte der Republik ohne Bürgerkrieg beim Präsidentenwechsel. Er zeichnete sich durch eine überaus aktive Wirtschaftspolitik aus (in seinem Überreifer setzte er dafür allerdings die Notenpresse ein und produzierte Inflation, weshalb ihn ein Aufstand unter Führung der Oppositionspartei Union Civita nach blutigen Kämpfen 1890 zum Rücktritt zwang). Die bis heute bestehende Bank wurde in den 30er Jahren umbenannt in "Credito Espanol del Rio de la Plata". Sehr dekorative Gestaltung mit den Wappen von Spanien und Argentinien. Rückseitig unzählige Dividendenstempel bis 1935.



Nr. 5

**Nr. 5** Schätzpreis: 75,00 EUR  
Startpreis: 45,00 EUR

### Banco Espanol del Rio de la Plata S.A.

Accion 100 Pesos, Nr. 112938  
Buenos Aires, 1.7.1924 EF  
Sehr dekorative Gestaltung mit den Wappen von Spanien und Argentinien. Mit anhängenden Kupons.



Nr. 6

**Nr. 6** Schätzpreis: 90,00 EUR  
Startpreis: 45,00 EUR

### Banco Frances del Rio de la Plata S.A.

1/3 Accion 33,33 Pesos, Nr. 3524  
Buenos Aires, 20.11.1886 EF  
Gründung 1886. Dekorativ mit zwei weiblichen Allegorien, obere Umrandung mit Abb. von Früchten und Getreide. Mit anh. restlichen Kupons.



Nr. 7

**Nr. 7** Schätzpreis: 350,00 EUR  
Startpreis: 125,00 EUR

### Cia. Sud Americana de Billetes de Banco S.A.

Accion Serie B 10 x 100 Pesos, Nr. 1206  
Buenos Aires, 28.2.1889 VF+  
Gründeremission. Gegründet 1887 als bedeutendste Wertpapier-Druckerei in Südamerika. Unter dem Druck der immer mächtiger werdenden internationalen Konkurrenz aus New York (American Bank Note Co.) und London (Waterlow & Sons bzw. Bradbury, Wilkinson & Co.) mußte die Druckerei schließlich aufgeben: 1920 trat sie in Liquidation. Die insgesamt 10.000 Gründeraktien wurden in 1er-, 5er und 10er Stücken begeben. Großformatiges Papier, sehr dekorativ gestaltet mit reich verzierter Randbordüre und Hafensicht. Drei Originalsignaturen. Äußerst selten.

**Nr. 8** Schätzpreis: 125,00 EUR  
Startpreis: 60,00 EUR

### Cia. Tramways Electricos del Sud

Accion 10 x 100 Pesos, Nr. 29471-80  
Buenos Aires, 18.3.1909 VF  
Die 1905 gegründete Gesellschaft erschloß den Süden der Hauptstadt Argentiniens (Richtung Plaza Constitucion) mit Straßenbahnlinien. Bis 1930 wurden Dividenden gezahlt. Großformatiges Papier mit hochdekorativer Vignette mit Ansicht alter Straßenbahn. Nur 4 Stücke sind seit vielen Jahren bekannt! Foto auf der nächsten Seite.



Nr. 8



Nr. 9

Nr. 9 **Schätzpreis: 100,00 EUR**  
**Startpreis: 40,00 EUR**

**Compañía "RIO PEREZ"**  
**de Lavaderos de Oro**

Accion 100 x 5 Goldpesos, Nr. 43101-200  
Buenos Aires, 1.6.1907 EF/VF  
Gründeraktie, Auflage ca. 500. Die Gesellschaft gewann Gold aus den Schwemmsandbänken des Rio Peres (Nebenfluß des Paraná). Großformatig, schöne Kapitälchen und zarte Jugendstil-Umrahmung mit Lorbeerzweigen. Nur 8 Stücke dieses Nennwerts wurden gefunden.



Nr. 10

Nr. 10 **Schätzpreis: 90,00 EUR**  
**Startpreis: 65,00 EUR**

**Industria Automotriz Santa Fe S.A.**  
**Fabrica Argentina de Vehiculos**  
**DKW Auto Union**

Accion 100 x 100 Pesos, Nr. 195158  
Santa Fe, 30.5.1960 EF+  
Ursprung der Auto Union sind die 1906 gegründeten Zschopauer Motorenwerke J. S. Rasmussen

(DKW), die sich 1931 mit der Audi-Werke AG, der Horch-Werke AG (beide in Zwickau) sowie der Automobilabteilung der Wanderer-Werke in Schönau bei Chemnitz 1932 zur Auto Union AG zusammenschlossen. 1948 wurden alle Werke in Sachsen enteignet (Großaktionär war zu dieser Zeit die Sächsische Staatsbank). 1949 wurde in Ingolstadt für die Automobil-Produktion die Auto Union GmbH neu gegründet (deren Hauptgesellschafter die Daimler-Benz AG war), die Auto Union AG blieb nur als reine Holdinggesellschaft bestehen. Daimler-Benz, die in Argentinien schon 1952 mit der Gründung der Mercedes-Benz Argentina S.A. aktiv geworden waren, bauten 1959/60 über die Zwischenholding INVAL S.R.L. in diesem Land auch eine Fabrik für die Produktion von Automobilen unter der Marke DKW AUTO UNION auf. Erst 1965 kam die Ingolstädter Auto Union zum VW-Konzern, der die Marke DKW dann durch die Marke Audi ersetzte. Umrahmung und jeder einzelne Kupon mit den vier typischen Audi-Ringen. Mit anhängenden Kupons. **Äußerst selten!**



Nr. 11

Nr. 11 **Schätzpreis: 90,00 EUR**  
**Startpreis: 50,00 EUR**

**La Argentina S.A.**

Acción 1.000 Pesos, Nr. 1244  
Buenos Aires, 10.6.1914 EF  
Die "La Argentina" war damals die bedeutendste Tageszeitung des Landes. Herrliche große Abb. mit Ansicht einer riesigen Rollendruckmaschine (erbaut von R. Hoe & Co., New York & London).



Nr. 12

Nr. 12 **Schätzpreis: 125,00 EUR**  
**Startpreis: 75,00 EUR**

**Republica Argentina Banco Nacional**

Accion 500 x 100 Pesos, Nr. 31  
Buenos Aires, 1.1.1885 EF/VF  
Gründung 1872 als Staatsbank. Die bereits bestehenden Notenbanken mußten sich verschärfte Kontrollmaßnahmen durch die Banco Nacional gefallen lassen, anderenfalls übernahm der Staat keine Garantie zur Einlösung ihrer Noten. Geschlossen 1891 nach dem Zusammenbruch des Garantiebankensystems, als fast alle argent. Banken

zahlungsunfähig wurden. Beeindruckender Stahlstich von Bradbury, Wilkinson mit vielen Wappen in der Umrandung, argentisches Wappen zwischen zwei wilden Pferden. Originalsignaturen. Linker Rand etwas angestaubt. Mit anh. Kupons. Diese hohe Stückelung wurde noch nie angeboten!



Nr. 13

Nr. 13 **Schätzpreis: 160,00 EUR**  
**Startpreis: 60,00 EUR**

**S.A. The American Quebracho Co.**

Accion 100 x 5 Gold-Pesos, Nr. 359  
Buenos Aires, 1.4.1907 VF+  
Gründeraktie, Auflage ca. 500. Im Jahr der Gründung dieser Gesellschaft wurden allein über Hamburg 287.000 Doppelzentner Quebrachoholz nach Deutschland eingeführt. Die Quebrachorinde enthält fünf Alkaloide (als wichtigste Aspidospermin und Quebrachin), sie fand bei asthmatischen Leiden vielfache therapeutische Verwendung. Großer quadratischer Druck in kräftigen Farben, mit Jugendstil-Elementen. Nur 4 Stücke wurden bereits vor vielen Jahren wurden gefunden.

**Australien**



Nr. 14

Nr. 14 **Schätzpreis: 600,00 EUR**  
**Startpreis: 240,00 EUR**  
**Peel River Land & Mineral Company**  
**(3 Stücke)**

Share 5 £, #103990, #103991, #103992  
16.2.1857

**Drei zusammenhängende Aktien, nicht zerschnitten!** 1856 gegründete Tochtergesellschaft der „Australian Agricultural Co.“ („AAC“), auf die sie ihre Ländereien in New South Wales und die Kohlebergwerke in New Castle übertrug. Die 1824 gegründete „AAC“ war eine der ersten, bedeutendsten, erfolgreichsten und langlebigsten Gesellschaften der australischen Wirtschaftsgeschichte! Das von der Krone verbürgte Landbesitz der Gesellschaft hatte insgesamt eine Fläche von einer Million acres. 1852 wurde auf den Ländereien der Gesellschaft entlang vom Peel River südlich von Tamworth (Goonoo Goonoo) Gold gefunden, was zur Gründung der „Peel River Land & Mineral Co.“ und des Übertrages der Landrechte auf diese neue Gesellschaft führte. Ab 1932 wurden die beiden Firmen „AAC“ und die „Peel River Land & Mineral Co.“ gemeinschaftlich von dem Standort Goonoo Goonoo aus verwaltet. 1959 wurde die „Peel River Land & Mineral Co.“ gänzlich auf die „AAC“ verschmolzen. Mit schönem Prägesiegel. Extrem seltene Wertpapiere zur britisch-australischen Kolonialgeschichte.

ersten Fahrzeuge mit Benzinmotor, von denen größere Serien aufgelegt wurden. Dampf Fahrzeuge gab es bis 1907. Große Vier- und Sechszylinder folgten, etliche davon gingen in den Export nach Übersee. 1919 entstand auch ein Reihenachtzylinder-Zweiliter mit oberliegender Nockenwelle, den es bis 1923 gab. Ab 1924 Bau von Lastkraftwagen. 1927 wurde Miesse eine Repräsentanz für Berliet-Nutzfahrzeuge. Sehr dekorative graphische Gestaltung. Rückseitig Statuten. Kpl. anh. Kupons.



Nr. 16



Nr. 18



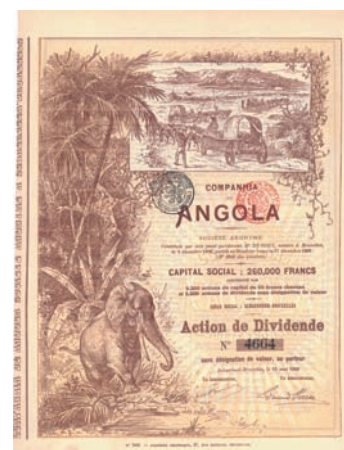
Nr. 19

Nr. 19 **Schätzpreis: 175,00 EUR**  
**Startpreis: 90,00 EUR**

**Cie. Gle. des Huitrières d'Ostende**

Action 100 Franken, Nr. 612  
Brüssel, 22.4.1882

EF/VF  
Gründeraktie, Auflage 5.000. Die Gesellschaft betrieb an der Kanalküste vor Ostende eine Austernfarm. Sehr schöne Umrandung mit Austerschalen und einem Fischkutter. Mit komplett anh. Kuponbogen. Nur 7-8 Stücke wurden im Frühjahr 2000 auf einer Tauschbörse in Belgien gefunden.



Nr. 20

Nr. 20 **Schätzpreis: 200,00 EUR**  
**Startpreis: 40,00 EUR**

**Companhia de Angola S.A.**

Action de Dividende o.N., Nr. 4662  
Schaerbeek-Brüssel, 15.5.1899

EF  
Gründungsemission, Auflage 5.200. Gründung 1898 zwecks koloniale Betätigung in Portugiesisch-Westafrika, heute Angola. Exploitation von Naturprodukten wie Kautschuk, Kaffee und Tabak in den Distrikten Loanda, Benguela und Mossamédès. Prachtvoll illustriert: oben eine Händlerkarawane, die auf ihren von Ochsen gezogenen Wagen verschiedene Güter transportieren, u.a.

## Belgien



Nr. 15

Nr. 15 **Schätzpreis: 75,00 EUR**  
**Startpreis: 10,00 EUR**

**Anciens Etablissements Pieper S.A. à Herstal**

4,5 % Obligation 500 Franken, Nr. 186  
Lüttich, 18.5.1909

Auflage 4.000. Henry Pieper gründete 1866 in Lüttich eine Waffenfabrik. Pieper baute ab 1899 Elektro- und Benzinmotorwagen, ebenso Hybrid-Fahrzeuge mit Gemischtantrieb. 1903 gab man den Fahrzeugbau indessen auf. Die Werksanlagen übernahm die Firma Imperia. Auto-Mixte aus Herstal produzierte ab 1906 benzin-elektrische Fahrzeuge nach "System Pieper". Rückseitig Bedingungen. Anhängender Talon. Aus alter Sammlung!

Nr. 16 **Schätzpreis: 90,00 EUR**  
**Startpreis: 20,00 EUR**

**Ateliers de Buysinghen, Véhicules Industriels Miesse S.A.**

Action de priorité 500 Franken, Nr. 8614  
Buysinghen, 14.4.1931

EF  
Auflage 22.000. Das Unternehmen konstruierte Dampfautomobile, die ab 1898 auf Bestellung gebaut wurden. Ab 1900 entstanden auch die

Nr. 17 **Schätzpreis: 250,00 EUR**  
**Startpreis: 120,00 EUR**

**Beth Zion (Jüdisches Vereinshaus)**

Action 100 Franken, Nr. 1

Antwerpen, von 1912

VF  
Gründeraktie, Auflage 750. Gegründet 1912 für die Durchführung von kulturellen und sportlichen Aktivitäten innerhalb der jüdischen Gemeinde von Antwerpen. Noch heute existierende Vereinigung, allerdings nicht mehr in der AG-Form. Schöne Gestaltung, Davidstern in den Eckvignetten. Rückseitig Statuten. Achtung: **Die laufende Nummer 1!** Mit rechtsseitig anhängenden Kupons.

Nr. 18 **Schätzpreis: 80,00 EUR**  
**Startpreis: 10,00 EUR**

**Carrosserie van den Plas S.A.**

Action 100 Franken, Nr. 20242

Woluwe bei Brüssel, 16.6.1923

VF  
Errichtet bereits 1870 als Rademacherei in Brüssel, AG ab 1914. Anfang des 20. Jh. entstand man mit der Herstellung von PKW-Karosserien. Auftraggeber waren u.a. Berliet, De Dion-Bouton, Germain, Métallurgique oder Packard. Rückseitig Statuten. Mit anh. restlichen Kupons. Knickfalten berieben. Einzelstück aus alter Sammlung.

Elfenbein. Dominiert wird die graphische Gestaltung der Aktie von dem großen Bild eines Elefanten, der aus dem Urwald auftaucht und sich förmlich dem Betrachter aufdrängt. Die Aussagekraft der Graphik täuschte: suggeriert wurden Kraft und Reichtum, doch nicht eine einzige Dividendenzahlung konnte die Gesellschaft vornehmen. Mit komplett anhängenden Kupons.



Nr. 21

**Nr. 21** **Schätzpreis: 100,00 EUR**  
**Startpreis: 60,00 EUR**  
**Continental Hall Signal Co. S.A.**

Action 100 Franken, Nr. 3150  
Brüssel, 9.7.1898 EF  
Gründeraktie, Auflage 15.000. Vertriebsstochter der im US-Bundesstaat Maine ansässigen "The Hall Signal Company", ausgestattet mit den Vertriebs- und Lizenzrechten für alle europäischen Länder (außer England) und deren Kolonien. Im Jahr 1912 fusionierte Hall mit sieben weiteren US-Firmen zur "Hall Switch & Signal Co.", die Fabrik in Garwood, N.J. war einer der größten Produzenten von Eisenbahnsignal- und Elektrotechnik. Detaillierte Abb. mit Signalmasten und einem Bahnhof, außerdem große fotografische Abb. einer schnurgeraden zweigleisigen Strecke im Unterdruck. Mit komplett anh. Kuponbogen.



Nr. 22

**Nr. 22** **Schätzpreis: 240,00 EUR**  
**Startpreis: 120,00 EUR**  
**Jardin Zoologique de Bruxelles S.A.**

5,5 % Obligation 500 Franken, Nr. 1666  
Brüssel, 1.4.1935 EF  
Auflage 1.000. Nachdem Brüssel 1878 den ersten Zoologischen Garten wegen Unrentabilität schließen mußte, war die belgische Hauptstadt lange Jahre ohne Tiergarten. 1934 wurde der Jar-

din Zoologique de Bruxelles gegründet. Er lag im Norden der Stadt an der Stelle des heutigen Botanischen Gartens. Mit anh. restlichen Kupons.



Nr. 23



Nr. 24

**Nr. 23** **Schätzpreis: 120,00 EUR**  
**Startpreis: 20,00 EUR**  
**L'Auto-Metallurgique S.A.**

Action priv. 100 Franken, Nr. 9014  
Brüssel, 22.3.1911 EF  
Ursprünglich Lokomotivfabrik, baute ab 1898 Automobile (bis 1928), AG ab 1907. Der erste Metallurgique, 1898 gebaut, war ein Motorwagen nach Daimler-Vorbild, den es bis 1904 gab. Die Berliner Bergmann Elektrizitätswerke übernahm 1909 eine Metallurgique-Lizenz und verkauften diese Fahrzeuge als Bergmann-Metallurgique mit großem Erfolg. Konstrukteure wie Ernst Lehmann, Paul Henze und Paul Bastien arbeiteten für Metallurgique. 1927 wurde die Firma von Imperia übernommen, die später ihrerseits von Minerva aufgekauft wurde. Paul Bastien ging zum US-Automobilhersteller Stutz. Rückseitig Statuten. Mit anhängenden restlichen Kupons. Aus alter Sammlung.

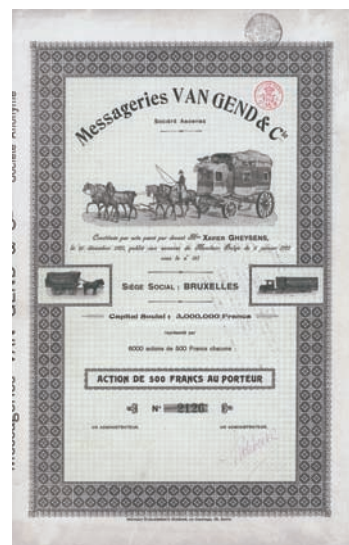
**Nr. 24** **Schätzpreis: 120,00 EUR**  
**Startpreis: 20,00 EUR**  
**L'Auto-Metallurgique S.A.**

Action o.N., Nr. 31624  
Brüssel, 17.12.1920 VF  
Auflage 40.000. Rückseitig Statuten. Mit restlichen Kupons. Aus alter Sammlung.

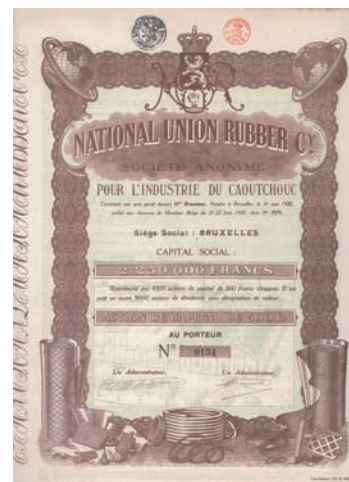
**Nr. 25** **Schätzpreis: 200,00 EUR**  
**Startpreis: 100,00 EUR**  
**Messageries VAN GEND & Cie. S.A.**

Action 500 Franken, Nr. 4694  
Brüssel, 6.1.1922 EF  
Gründeraktie, Auflage 6.000. Altes, im Jahr 1921/22 in eine AG umgewandeltes Fuhrunternehmen. Mit ihren LKW's befuhr die Spedition u.a.

regelmäßig die Route Brüssel-Paris. Großformatig und sehr dekorativ, drei Vignetten zeigen ein Pferdewerk, einen alten Sattelzug und eine wunderschöne, fünfspännige Postkutsche. Mit komplett anhängenden Kupons.



Nr. 25



Nr. 26

**Nr. 26** **Schätzpreis: 75,00 EUR**  
**Startpreis: 10,00 EUR**  
**National Union Rubber Cy. S.A.**  
**pour l'Industrie du Caoutchouc**

Action 500 Franken, Nr. 134  
Brüssel, Juni 1920 EF  
Gründeraktie, Auflage 4.500. Gründung am 31.5.1920. Großformatiges Papier, sehr dekorativ gestaltet. Rückseitig Statuten. Mit komplett anh. Kupons. Äußerst selten und sehr günstig angeboten!

**Nr. 27** **Schätzpreis: 100,00 EUR**  
**Startpreis: 30,00 EUR**

**S.A. des Ateliers H. P. Déchamps**  
**(Automobiles et Mécanique de précision)**

Action 100 Franken, Nr. 1078  
Brüssel, Februar 1900 EF  
Auflage 2.400. Gründung der Automobilfabrik 1898. Bekannt geworden ist die Gesellschaft durch einen Vierzylinder-Rennwagen, der an der Fernfahrt Paris-Berlin 1901 teilnahm. Weitere Rennwagen wurden noch bis 1904 gebaut. Es gab auch Ein- und Zweizylinder, während eine ohc-Konstruktion als "Baudouin" vermarktet wurde. Äußerst dekorative Gestaltung mit Blumenmotiven in der Umrandung, Oldtimer im Unterdruck. Rückseitig Statuten, mit anhängenden Kupons.



Nr. 27



Nr. 28

**Nr. 28** **Schätzpreis: 75,00 EUR**  
**Startpreis: 20,00 EUR**  
**Soc. pour l'Exploitation des Perfectionnements à l'Automobile "S.E.P.A."**

Action 100 Franken, Nr. 13503  
Haren (Brüssel), 1.3.1935 EF  
Gegründet 1932, 1937 umbenannt in Usines Belga-Rise S.A. mit Sitz in Haren. Belga-Rise war ein Luxus-Automobil mit Sechszylindern. Es gab auch ein Modell mit Achtzylindermotor mit 4080 cm<sup>3</sup> Hubraum. Rückseitig Statuten. Mit anhängenden restlichen Kupons.



Nr. 29

**Nr. 29** **Schätzpreis: 500,00 EUR**  
**Startpreis: 280,00 EUR**

**Société Générale de Belgique S.A.**  
Part de Réserve 1.250 Franken, Nr. 193727  
Brüssel, 28.2.1928 EF/VF  
Das Bankhaus wurde bereits 1822 gegründet, mit dem Recht der Notenausgabe, pflegte besonders den Industriekredit und ist noch heute das größte und wichtigste Unternehmen Belgiens. Die zu ihr gehörenden Firmen erwirtschafteten zeitweise fast die Hälfte des belgischen Sozialprodukts, sie ist sozusagen das Königreich Belgien auf Aktien. Übergroßes Format, herrlicher grün/schwarzer Stahlstich von Bradbury, Wilkinson. Fünf Vignetten mit Dampflok, Bergarbeiter im Stollen, Förderanlage, Allegorie und Wappen. Doppelblatt, mit beliebigem Talon. Nicht entwertet. **Eine wirtschaftshistorisch überragende Rarität, die zudem anscheinend auch spekulativ gesucht wird.**

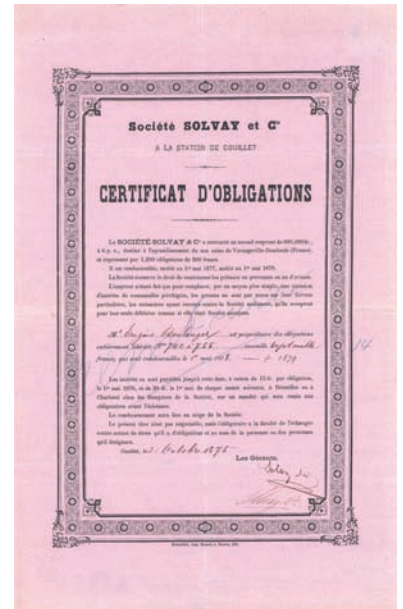


Nr. 30

**Nr. 30** **Schätzpreis: 150,00 EUR**  
**Startpreis: 80,00 EUR**

**Société Royale de Zoologie d'Anvers**  
Akte 100 Franken, Nr. 6665  
Antwerpen, 1.8.1923 VF

Gegründet wurde der Zoo von Antwerpen als erster zoologischer Garten in Belgien überhaupt bereits 1843 auf Initiative des Naturwissenschaftlers Jacque Kets (1785-1865) und von J. Francois Loos, dem späteren Bürgermeister von Antwerpen. Die ersten Tiere für das 1,6 ha große Gelände erwarb die Gesellschaft von Jacque Kets. Weitere interessante Tiere brachten auf Bitten des Zoos Schiffskapitäne von ihren weiten Reisen mit. Ein gewisser Kapitän Meyer schenkte dem Zoo sogar einen afrikanischen Sklaven, der sich um die Vögel kümmern sollte. Gebäude und Tiergehege wurden ab 1854 in ägyptischem Stil gebaut, das Restaurant war in maurischem Stil errichtet, und eine riesige Affenherde begeisterte in 27 Käfigen die Besucher. 1879 wurde das Raubtierhaus gebaut und beidseitig des Eingangs mit 5 m hohen Löwenstatuen ausgestattet. Der Stil war für die damalige Zeit einmalig und richtungsweisend in ganz Europa, u.a. auch für die Tiergärten in Berlin, Frankfurt/Main und Köln. Überhaupt entwickelte sich der Antwerpener Zoo zu einem der bedeutendsten in Europa, 1888 bedeckte er bereits eine Fläche von 10 ha (was schon in etwa der heutigen Größe entspricht). 1897 wurde eine riesige Konzerthalle mit 2.000 Sitzplätzen gebaut. Im 2. Weltkrieg nahm der Zoo schweren Schaden, erst in den 1960er Jahren konnte mit dem Bau vollkommen neuer Gehege und Gebäude begonnen werden. Die Gesellschaft wird heute durch den belgischen Staat, die Provinz und die Stadt Antwerpen unterstützt, ist aber ansonsten immer noch vollkommen unabhängig. Zweisprachig. Mit anhängenden restlichen Kupons. Gebrauchsspuren.



Nr. 31

**Nr. 31** **Schätzpreis: 250,00 EUR**  
**Startpreis: 125,00 EUR**

**Société Solvay & Cie. S.A.**

6% Certificat d'Obligation 10 x 500 Franken, Nr. 719-728  
Couillet, 31.10.1875 VF

Der belgische Chemiker Ernest Solvay (1838-1922) erfand das Solvay-Verfahren zur großtechnischen Gewinnung von Soda. 1863 gründeten die Brüder Alfred und Ernest Solvay die Solvay-Werke in Couillet (seit 1967 AG). Der Solvay-Konzern, der sich in den Händen der Solvay-Familie befindet, beherrscht noch heute den größten Teil der Welt-Sodaerzeugung. **Original signiert von Alfred Solvay** (1840-1894), dem Mitbegründer des weltbedeutenden Chemie-Riesen. Alfred unterstützte zwar die "soziale Ader" seines älteren Bruders, achtete aber mehr als dieser auf das Wachsen der Firma. Ernst hingegen hatte neben dem Unternehmertum auch ein offenes Ohr für alle sozialen Fragen und die Bildungspolitik. Alfred und Ernst führten bereits ganz früh den Acht-Stunden-Tag ein und erarbeiteten die Basis für Sozialleistungen und zur Gründung von Schulen und Forschungsanstalten. Historische Wertpapiere mit Originalsignaturen der bedeutenden europäischen Industriellen sind extrem rar!



Nr. 32

**Nr. 32** **Schätzpreis: 130,00 EUR**  
**Startpreis: 60,00 EUR**

**Toleries d'Anvers S.A.**

Action Ordinaire, Nr. 15265  
Brüssel, von 1899 EF/VF

Gründeraktie. Blechwarenfabrik, gegründet am 26.4.1899 in Brüssel. Großformatiges Papier. Tolle Jugendstilgestaltung mit Ansicht der Fabrik und des Antwerpener Hafens. Rückseitig Statuten der Gesellschaft, aus denen es leider nicht hervor geht, was die Stadt Antwerpen im Firmennamen zu suchen hat. Mit komplett anhängenden Kupons.



Nr. 33

**Nr. 33** Schätzpreis: 170,00 EUR  
Startpreis: 85,00 EUR

**Union des Pêches Maritimes S.A.**  
Action 500 Franken, Nr. 1590  
Brüssel, 8.7.1920 VF  
Gründeraktie, Auflage 7.000. Belgischer Fischerei-  
Titel. Dekorativ, Vignette mit Fischdampfer.  
Rechtsseitig anhängende Kupons, kleiner Einriss  
links rückseitig hinterklebt.



Nr. 34

**Nr. 34** Schätzpreis: 75,00 EUR  
Startpreis: 10,00 EUR

**Usines Pipe S.A.**  
Part Sociale o.N., Nr. 11369  
Brüssel, 18.9.1924 EF  
Auflage 13.000. 1898 begann die Brüsseler Röhren-  
fabrik mit dem Bau von Zweizylinder-Automobi-  
len, die ab 1900 in größeren Stückzahlen auf dem  
Markt kamen. Der Pipe galt als ausgezeichneter  
und schneller Wagen, vor allem aber die ab 1905  
gebauten Vierzylinder hatten einen guten Ruf und  
tauchten auch im Rennsport auf, wobei ihre  
stromförmigen Karosserien Aufsehen erregten.  
Kurz vor Ausbruch des Krieges gab es auch große  
Kettenwagen mit 11 Liter Hubraum. Nach 1923  
baute Pipe nur noch Lastwagen. 1932 ging die  
Firma auf Brossel über. Rückseitig Statuten. Mit  
Originalunterschriften. Mit kpl. anh. Kupons.

**Nr. 35** Schätzpreis: 100,00 EUR  
Startpreis: 45,00 EUR

**Yacht Club d'Ostende**  
4 % Obligation 100 Franken, Nr. 427  
Ostende, 1.5.1907 VF  
Auflage 30.000. Gründung dieses Clubs am  
6.8.1853. Mit anhängenden restlichen Kupons.

## Bolivien

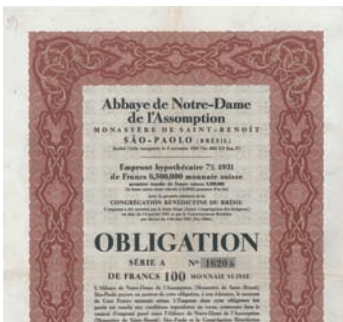


Nr. 36

**Nr. 36** Schätzpreis: 100,00 EUR  
Startpreis: 40,00 EUR

**Republic of Bolivia**  
6 % Bond 100 £, Nr. 2817  
London, 19.1.1872 EF/VF  
Auflage 8.500. Von den Spaniern "Oberperu"  
genannt, war Bolivien lange Zeit das Zentrum der  
spanischen Silbergewinnung in den Anden. 1825  
wurde das Land von Simón Bolívar befreit (und  
nach ihm benannt). Die Staatsanleihe im Gesamt-  
betrag von 1,7 Mio. £ aushandelte im Auftrag von  
Bolivien der bekannte Eisenbahningenieur und  
Ethnologe George Earl Church. Church (1836-  
1910) leitete einige große Eisenbahnprojekte in  
Südamerika, wobei er stets die Interessen der Ein-  
geborenen beachtete. Church hinterließ der Wis-  
senschaft eine bedeutende ethnographische  
Sammlung über die Kultur der Indios. Die Anleihe  
platzte das renommierte Bankhaus Emile Erlanger  
in London. Dekoratives Papier mit Wappenvig-  
nette, mit Unterschrift George Earl Church. Nicht  
entwertet! Äußerst selten.

## Brasilien



Nr. 37 (Ausschnitt)

**Nr. 37** Schätzpreis: 200,00 EUR  
Startpreis: 90,00 EUR

**Abbaye de Notre-Dame de l'Assomption  
(Monastère de Saint-Benoît)**  
7 % Obligation 100 SFr., Nr. 22  
Sao Paulo, 7.3.1931 VF  
Auflage 2.000. Teil einer von der Banque Saint-  
Phalle & Co. in Zürich vermittelten Anleihe von 6,5  
Mio. Schweizerfranken, hypothekarisch abgesi-  
chert auf dem Grundbesitz des Klosters im Zen-  
trum von Sao-Paulo, außerdem mit einer Garantie  
der Kongregation der Benediktiner in Brasilien

versehen. Großformat, hübscher Sicherheits-  
druck von Orell Füssli. Nur 3 Stücke sind seit Jah-  
ren bekannt. Mit Kuponresten (Nr. 10-50).



Nr. 38

**Nr. 38** Schätzpreis: 850,00 EUR  
Startpreis: 300,00 EUR

**Brazilian Company**  
1 Share, Nr. 6891  
London, 24.9.1833 EF-  
Gründeraktie. Die mit englischem Kapital finan-  
zierte Gesellschaft ist u.W. die älteste Kapitalge-  
sellschaft in ganz Südamerika. Sie war vor allem  
im Bergbau tätig. Ihre Gründung fiel in eine unru-  
hige Zeit, kurz nachdem 1831 der Kaiser Dom  
Pedro durch einen Aufstand zur Abdankung  
gezwungen worden war. 1834 verabschiedete der  
Kongreß eine Verfassung, wonach Brasilien nach  
dem Beispiel Nordamerikas seine Provinzen zu  
Bundesstaaten erhob. In den folgenden Jahrzehnten  
erschütterten ständige Machtkämpfe und teils  
blutige innere Unruhen das Land. Dekorativer  
Kupferstich auf Kalbspergament. Mehrere Ori-  
ginalsignaturen. Rückseitig sechs Vermerke über  
weitere Einzahlungen auf die Aktie bis 1839. Eine  
finanzhistorisch ganz bedeutende Rarität.



Nr. 39

**Nr. 39** Schätzpreis: 90,00 EUR  
Startpreis: 45,00 EUR

**Cia. Agricola Florestal e de Estrada  
de Ferro "MONTE ALEGRE"**  
Fractional Certificate for 1/5 share à 25  
Milreis, Nr. 860  
Curityba (Parana), 30.6.1932 EF-  
Monte Alegre begann als Kolonie holländischer  
Einwanderer bei Curitiba im brasilianischen Bun-  
desstaat Parana. Die riesige Farm von fast 500.000  
ha Größe, zu der auch ein ausgedehnte meterspu-  
riges Schmalspurbahnnetz gehört, wurde Anfang  
der 1930er Jahre von dieser AG übernommen. 1946  
übernahm die Klabin-Gruppe das Gebiet und  
errichtete eine noch heute produzierende Zellulo-  
sefabrik. Verarbeitet wird hier Eukalyptusholz, das  
auf fast der Hälfte des Gebietes von "Monte Aleg-  
re" angepflanzt wird. Zweisprachig portugie-  
sisch/englisch, Originalunterschriften. Bislang  
völlig unbekannt gewesene brasilianische Farm-  
und Eisenbahn-Aktie, Einzelstück beim Einlieferer.  
Unentwertet.